

BACHELOR-, MASTER- ODER DIPLOMARBEIT

KANN DER NETZAUSBAU IN DEUTSCHLAND MIT DEN PLÄNEN DES KOALITIONSVERTRAGS SCHRITT HALTEN?

LITERATURE REVIEW: HISTORISCHE EINORDNUNG UND VERGLEICH ZU ANDEREN EU-
ROPÄISCHEN LÄNDERN

HINTERGRUND UND INHALTE DER ARBEIT

Die Transformation des Energiesystems von zentralen und fossilen Großkraftwerken hin zu kleineren und dezentralen EE-Anlagen, macht eine Umstellung der Übertragungs- und Verteilungsnetze erforderlich. Insbesondere für die Zukunft kann eine stetige Elektrifizierung, unter anderem in den Bereichen Transport und Industrie (bspw. E-Mobilität), zu einem Anstieg des Strombedarfs führen. Der erhöhte Netzausbaubedarf für das Stromnachfragegefälle von Nord nach Süd wird mit weiterem Ausbau der EE-Kapazitäten weiter ansteigen. Die neue Bundesregierung setzt auf einen massiven Ausbau von EE und gleichzeitig auf einen früheren Kohleausstieg. Doch wie wirken sich diese Pläne auf den Stromnetzausbau aus? Wie gehen andere Länder beim Thema Stromnetzausbau vor? Welche Ausbaulängen und –geschwindigkeiten sind überhaupt realistisch und historisch gesehen möglich?

BEGINN / DAUER

Ab sofort / 4 Monate.

VORAUSSETZUNGEN

- Grundkenntnisse in der Energiewirtschaft/Energietechnik.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf und aktuellem Notenblatt per Mail.

ANSPRECHPARTNERIN

Christina Wolff, Tel.: +49 173 7501 163,
christina.wolff@tu-dresden.de.

